

Hausmark Aktiengesellschaft für Grundbesitz

in **Berlin-Wilmersdorf**, Regensburger Str. 25 a, bei Bermatoff.

Gegründet: 30./5. 1922; eingetr. 31./10. 1922.

Zweck: Verwaltung der drei sich im Besitz der Ges. befindl. Häuser Wilhelmstr. 4/5 u. Friedrichstr. 245 in Berlin.

Kapital: RM. 80 000 in 800 Aktien zu RM. 100. Urspr. M. 800 000 in 800 Inh.-Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 19./6. 1924 beschloss Umstell. von M. 800 00 auf RM. 80 000 in 800 Aktien zu RM. 100.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Kassa 8296, Haus Wilhelmstr. 4/5 94 901, do. Friedrichstr. 245 36 433, Debit. 152 700, Verlust 14 544. — Passiva: A.-K. 80 000, R.-F. 7000, Kredit. 900, Hyp. 152 500, Aufwert.-Hyp. 52 248, Abschr. 10 506, Div.-Verteil. 3721. Sa. RM. 306 876.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 6942, Grundst.-Erhalt. 31 766, do. -Unk. 4000, Abschr. 2626. — Kredit: Mieten 30 790, Verlustvortrag 14 544. Sa. RM. 45 335.

Dividenden: 1924—1929: 0%.

Direktion: Bermatoff, Isaak.

Aufsichtsrat: Vors. Israel Bialer, Aron Bialer, B.-Wilmersdorf; Alexander Wowski, Danzig.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Havelsee Bau- und Boden-Akt.-Ges.,

Berlin W 15, Meinekestr. 20.

Gegründet: 23./12. 1927; eingetr. 24./2. 1928. Die Firma lautete bis 9./10. 1928: „Gartenheimklub Havelsee“ Bau- u. Boden-Aktiengesellschaft.

Zweck: Erwerb von Grundbesitz an den Havelseen u. sonstwo in Deutschland zwecks Erricht. von Wohnstätten u. klubartigen Aufenthalts- u. Wirtschaftsräumen, Veräußerung solchen Grundbesitzes, ferner die Beteilig. an ähnl. Unternehmungen.

Kapital: RM. 150 000 in 150 Aktien zu RM. 1000. Urspr. RM. 50 000 in 50 Aktien zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari. Die G.-V. v. 16./3. 1928 beschloss, das A.-K. um bis zu RM. 200 000 zu erhöhen. Die Erhö. ist im Betrage von RM. 100 000 durchgeführt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 27./6. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Grundst. 304 514, Bauten u. Einricht. 10 463, Kassa, Bank, Postscheck 2660, Eff. 6020, Kontokorrent 60 656, Verlust 1930 5293. — Passiva: A.-K. 150 000, R.-F. 2095, Hyp. 120 000, Strassenbaukosten 29 077, Banken u. Kontokorrent 88 435. Sa. RM. 389 607.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Bauten 1695, Eff. 910, Unk., Steuern, Zinsen 49 575, Abschr. 6474. — Kredit: Gewinn-Vortrag 1929 664, Grundstücke- u. Golfplatz-K. 51 977, Div. 720, Verlust 1930 5293. Sa. RM. 58 654.

Dividenden: 1928—1930: 0, 11, 0%.

Vorstand: Kaufm. Karl Werth, s'Gravenhage.

Aufsichtsrat: Vors. Patentanwalt Dr. Eberhard Graf v. Reischach, Berlin; Stellv. Majoratpächter Walter Lutze, Nedlitz b. Potsdam; Reg.-Baumeister a. D. Otto v. Estorff, Potsdam.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

„Heiga“ — Heim und Garten — Gemeinnützige Akt.-Ges. zur Schaffung von Dauerkolonien für Kleingärtner,

Berlin C 2, Neue Friedrichstr. 2.

Gegründet: 25./6. 1930; eingetr. 27./9. 1930. Gründer: 1. Provinzialverband Gross-Berlin e. V. im Reichsverband der Kleingartenvereine Deutschlands e. V.; 2. Bezirksverband Pankow E. V. im Reichsverband der Kleingartenvereine Deutschlands, Provinzialverband Gross-Berlin; 3. Bezirksverband Tempelhof, Mitglied des Provinzialverbandes Gross-Berlin im Reichsverband der Kleingartenvereine Deutschlands; 4. Bezirksverband Neukölln-Treptow im Provinzialverband Gross-Berlin des Reichsverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands; 5. Bezirksverband Berlin-Schöneberg im Reichsverband der Kleingartenvereine Deutschlands; 6. Bezirksverband Reinickendorf im Provinzialverband Gross-Berlin der Kleingärtner Deutschlands e. V.; 7. Bezirksverband Cöpenick e. V. im Provinzialverband Gross-Berlin des Reichsverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands; 8. Bezirksverband Steglitz e. V. im Provinzialverband der Kleingartenvereine Deutschlands; 9. Bezirksverband Berlin-Wilmersdorf im Provinzialverband Gross-Berlin des Reichsverbandes der Kleingartenvereine Deutschlands; 10. Bezirksverband Prenzlauer Berg u. Friedrichshain e. V. im Provinzialverband Gross-Berlin e. V. im Reichsverband der Kleingartenvereine Deutschlands e. V.

Zweck: Der Zweck der Ges. ist ausschliesslich darauf gerichtet, Minderbemittelten, insbesondere minderbemittelten Kleingärtnern Gelände billig für Zwecke des Kleingartenwesens bzw. zur Bepflanzung mit einem Kleinwohnhaus zu beschaffen. Der Gegenstand